

cken und kurzen Oden, und am obbemeld-  
ten Tage früh 3 viertel auf 5 Uhr entschlief  
er in einem Alter von 84 Jahren, 4 Mo-  
nat weniger 1 Tag. Seine solenne Be-  
erdigung geschah gestern früh um 8 Uhr,  
mit 10 Kutschen; neben dem Leichenwa-  
gen gingen 8 Stadtofficiere in der Uni-  
form mit einem Flor um den Arm.

## II. Aus dem Vaterlande.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gnä-  
digst geruhet, dem Salzniederlags-Ver-  
walter zu Artern, Hrn. Johann Gott-  
lob Pfarr, den Character als Berg-  
kommissionsrath zu ertheilen; auch die  
zeitherigen Silberpagen, Hrn. August  
Wilhelm Gotthelf von Leipziger und  
Hrn. August Heinrich Trübschler,  
zu Kammerjunkers zu ernennen.

Beym Oberconsistorio ist am 17. Apr.  
Christoph Johann Theodor Hay-  
mann, zeitheriger Diaconus zu Lauben,  
als nunmehriger Pastor zu Ziegenhain,  
Supdur Meissen, confirmirt worden.

Am 28. Apr. geschah zu Wechsel-  
burg die hohe Vermählung des Hochge-  
bornen Herrn Carl Heinrichs des h. R.  
Reichs Grafen und Herrn von  
Schönburg, Grafen und Herrn zu  
Glauchau und Waldenburg, wie auch der  
niedern Grafschaft Hartenstein und Herr-  
schaft Lichtenstein mit Stein, Sr. Kur-  
fürstl. Durchl. zu Sachsen Kammerherrn  
und Hof- und Justitien-Raths, mit der  
Hochwohlgebornen Fräulein Eleonoren  
Augusten von Lüttichau, des in kursächsi-  
schen Diensten befindlichen Hrn. Obrist-  
lieutenants von Lüttichau Fräulein Tochter.

## Todesfälle.

Von Sr. Excellenz, dem am 27. Apr.  
in Dresden verstorbenen Hrn. Confe-  
renzminister von Röder, haben wir  
noch Folgendes nachzuholen. Er stamm-  
te aus dem Hause Pöhl im Voigtlande,  
und war ein Sohn Hrn. August Ludwigs  
von Röder, auf Ober- und Unter-Pöhl,  
Helmsgrün und Lewitz, ehemal. Sächsl.  
Weissenfels. geh. Raths und Vicekanz-  
lers, der als K. P. und K. S. Ober-  
steuereinnehmer den 24. Nov. 1754 in  
Dresden verstarb. Nach rühmlich auf  
der Akademie zu Leipzig vollendeten Stu-  
dien bestieg der Wohlthätige den Katheder  
unter dem jetzigen Hrn. Ordinarius von  
Winkler, und vertheidigte dessen disp. de  
iure impetratae aquae 1749 als Respon-  
dens mit vieler Geschicklichkeit. Bald  
hernach erfolgte die Beförderung in lan-  
desherrliche Dienste, als K. P. und Kur-  
fürstl. Sächsl. Appellationsrath, worauf  
nach und nach die Posten eines Kurfürstl.  
Sächsl. Hof- und Justitien-Raths und  
geheimen Referendarii, eines Kammer-  
herrn und Deputati zu der Reichs-Kam-  
mergerichts-Visitation in Weßlar, end-  
lich aber 1776 die wichtige Stelle eines  
Kanzlers bey hiesiger Hochlöblichen Lan-  
desregierung, und 1778 die Erhebung  
zum Conferenzminister und wirklichen ge-  
heimen Rathe im geheimen Consilio ge-  
folgt sind. Se. Exc. vermählten sich zuerst  
mit der Baronesse Sophie von Hagen,  
Tochter des verstorbenen General-  
Accis-Vice-Directors dieses Namens, welche  
ohne Kinder zu hinterlassen gestorben ist;  
und hernach mit der dormaligen Fr. Witt-  
be,